



The Atlantic Jazz Trio  
Acoustic Jazz

Garry Hagberg (USA) - guitars  
Thomas Horstmann (GER) - guitars  
Peter Schönfeld (GER) - basses

Die Musik des Trios lässt sich am besten mit dem Begriff „Kammerjazz“ umschreiben. Die gemeinsame musikalische Plattform sind Jazz Standards im weitesten Sinne und Eigenkompositionen die das Spektrum des Trios noch einmal erweitern. Das Instrumentarium wechselt je nach Beschaffenheit der Kompositionen und bringt noch mehr Klangfarben in das musikalische Geschehen. So kommt ausser dem Kontrabass auch der Elektrobass oder die akustische Bassgitarre zum Einsatz und die Gitarristen wechseln zwischen Jazzgitarre, klassischer Konzertgitarre und akustischer Stahlsaitengitarre.

Virtuosität ist obligatorisch aber niemals im Vordergrund. Vielmehr geht es um das filigrane Verweben von Melodien, das feinsinnige Begleiten und subtiles aufeinander Hören.

The Atlantic Jazz Trio entstand aus der jahrelangen Freundschaft von Garry Hagberg und Thomas Horstmann, die in Peter Schönfeld genau den „Backbone“ gefunden haben, der es ihnen ermöglicht ihr harmonisch melodisches Konzept umzusetzen.

K·o·n·t·a·k·t

**factoryoutlet** records

Gudrun E. Schmid

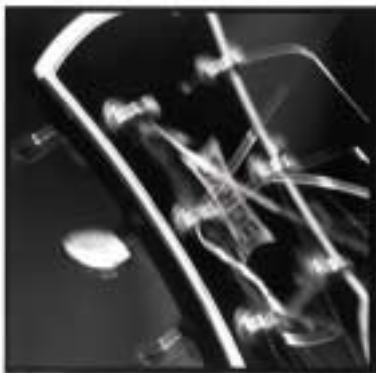
Windfeldstraße 14

D-72072 Tübingen

[www.factoryoutletrecords.de](http://www.factoryoutletrecords.de)

[info@factoryoutletrecords.de](mailto:info@factoryoutletrecords.de)

G·a·r·r·y Hagberg:



seit Mitte der 70er Jahre als Musiker aktiv. Begann seine Karriere in Eugene/Oregon /USA. Während seines Philosophie- und Musikstudiums (Klassik und Jazz) Mitglied vieler verschiedener Jazzformationen an der Westküste der USA. Jahrelang Clubgigs mit seinem eigenen Quartett. Gastmusiker auf zahlreichen Produktionen anderer Musiker. Langjährige Zusammenarbeit mit Howard Roberts. Das GUITAR COM-

PENDIUM, ein 3-bändiges Gitarrenlehrwerk, ist das herausragendste Ergebnis dieses Schaffens. Unterrichtete lange an Colleges und Musikschulen, ist Professor für Philosophie. Z.Zt. unterrichtet Garry Hagberg Ästhetik (zahlreiche Buchveröffentlichungen), Kunstgeschichte, Kunstkritik und Jazzgeschichte am Bard College in Annandale, New York.

T · h · e · A · t · l ·

T·h·o·m·a·s Horstmann:

Musikstudium in Münster und Stuttgart.

Seit Mitte der 70er Jahre als Musiker in verschiedenen Jazzgruppen tätig.

Langjährige Zusammenarbeit mit Lauren Newton, Martin Wiedmann, Matthias Daneck.

Konzerte mit Maria Joao, Mario Laginha, Steve Lockwood, Trilok Gurtu und anderen.

Lehrtätigkeit am Lane Community College in Eugene/Oregon/USA.

Zahlreiche CD-Produktionen.

1991 „Bronzener Amadeus“ beim Wettbewerb „Musik kreativ“ mit dem Soloprogramm „Music for a sad Dancer“.



P·e·t·e·r Schönfeld:

ist Autodidakt am E-Bass, am Kontrabass und in Komposition. Auftragskompositionen u.a. für Bläserquintett und Bajan Solo. Spielt crossover von Blues über Jazz bis hin zu zeitgenössischer Improvisationsmusik. 1996 Kleinkunstpreisträger Baden-Württemberg mit seiner Band Trio des Arts.



Konzerte in Europa als Bandleader oder Sideman mit verschiedenen Bands, auf internationalen Festivals, Rundfunkmitschnitte, zahlreiche CD-Produktionen.

• z • z T • r • i • o